Dickbeschichtung 2K+

FASERARMIERTE BITUMENDICKBESCHICHTUNG

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- faserarmiert
- lösemittelfrei
- flexibel
- rissüberbrückend
- wasserdicht
- druckfest
- nach DIN 15814 CB2 W2A C2A, werksseitig geprüft
- gemäß DIN 18533 W1.1-E, W1.2-E, W3-E, W4-E
- frost- und tausalzbeständig

PRODUKTBESCHREIBUNG

Dickbeschichtung 2K+ ist eine lösemittelfreie, gebrauchsfertige, leicht zu verarbeitende Dickbeschichtung auf Basis einer faserarmierten kunststoffvergüteten Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur erdberührten Bauwerksabdichtung
Geprüft nach DIN EN 15814 und einsetzbar gemäß DIN 18533.
Sie hat eine gute Haftung auf trockenen und leicht feuchten Untergründen.
Im durchgetrockneten Zustand ist die Dickbeschichtung flexibel, rissüberbrückend, wasserundurchlässig und beständig gegen natürlich im Erdreich vorkommendes, betonaggressives Wasser.
Sie Schützt erdberührte Bauteile gemäß DIN 18533 Teil 3, dauerhaft im Anwendungsbereich W1.1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), W1.2-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel).
Für den Anwendungsbereich W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe) greifen Sie auf unser Produkt Dickbeschichtung 2K Light zu.

ANWENDUNGSBEREICHE

Dickbeschichtung 2K+ ist eine Bauwerksabdichtung zum Schutz erdberührter Bauteile an senkrechten und auf waagerechten Flächen wie Keller, Tiefgaragen, Fundamenten, Bodenplatten, Anschlüssen, Rohrdurchführungen, Stützwände, Balkone und Terrassen vor Feuchtigkeit. Weiterhin als Fixierung von Schutz-, Drän- und Dämmplatten im Perimeterbereich einsetzbar.
Dickbeschichtung 2K+ ist geeignet für mineralische Untergründe wie z.B. Sperrputz, Beton, Putz, Estrich, Ziegelmauerwerk, Kalksandsteinmauerwerk, Porenbetonmauerwerk, Hohlblockmauerwerk. Dickbeschichtung 2K+ ist nicht zur Abdichtung von Flachdächern und Behältern geeignet. Die Abdichtung muss auf der dem Wasser zugekehrten Seite erfolgen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss ausreichend trocken, fest, tragfähig, sauber und ebenso weitgehend frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Reste von Öl, Schalöl, Fett, Staub oder anderen Trennschichten aufweisen.
Mauerwerksflächen müssen bündig verfugt werden, Kanten und Kehlen (Schenkellänge mindestens 4 cm) sind zu runden. Hohlkehlen im Wand-/Sohlenbereich sind mindestens 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit Sperrmörtel auszubilden. Wir empfehlen, von der Vorderkante der Betonsohle bis ca. 30 cm hoch an den Umfassungswänden eine Beschichtung aus Dichtungsschlämme Flex Schlämme K11 grau aufzubringen, damit während der Bauphase durch eventuell negativ (rückseitig) einwirkende Feuchtigkeit auf das Mauerwerk keine Haftungsverlust duch „Abdrücken“ entsteht.
Dickbeschichtung 2K+ kann auch auf leicht feuchtem Untergrund verarbeitet werden, nasse Stellen oder stehendes Wasser müssen entfernt werden. Die Trocknungszeit verlängert sich dadurch. Dickbeschcihtung 2K+ darf nicht auf Flächen verarbeitet werden, die ständig nass sind, da eine Durchtrocknung an diesen Stellen nicht gegeben ist.
Auf saugenden Untergründen ist als Haftvermittler (Grundierung) ein Voranstrich, hergestellt aus Dickbeschichtung 2K+, verdünnt mit 6 Teilen Wasser, oder hergestellt aus dem Bostik K 100 1:1 mit Wasser verdünnt, aufzutragen.
Nach dem Antrocknen der Grundierung (ca. 2 Stunden je nach Umgebungsbedingungen) ist die Beschichtung aufzutragen.

Bei Betonkellern ist als erste Schicht eine Kratzspachtelung mit Dickbeschichtung 2K+ aufzubringen, um eine Blasenbildung zu vermeiden. Alte Bitumenanstriche erfordern eine besondere Vorgehensweise (Bautechnik, Tel. 04 91 / 9 12 42 16). Die DIN 18195 2017, Begriffe, Beiblatt sowie die DIN 1053 für Mauerwerksausführungen sind zu beachten.
Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 3 vorzunehmen.

VERARBEITUNG

Um die Dickbeschichtung 2K+ zu verarbeiten werden zunächst die Komponenten A+B im vorgegebenen Mischungsverhältnis mit einem geeigneten Rührwerk mind. 3 Minuten zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angemischt. Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke.
Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht soweit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.
Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden. Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden. Bei Arbeitsunterbrechungen muss die PMBC auf “Null ausgezogen” werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.

VERBRAUCH

BEANSPRUCHUNG/ LASTFALL	MINDEST-SCHICHTDICKE NASS	MINDEST-SCHICHTDICKE TROCKEN	VERBRAUCH CA. KG/M²
W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	4,17 mm	3 mm	4,58
W3-E Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	5,56 mm	4 mm	6,11
W4-E Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel	4,17 mm	3 mm	4,58
Kreuzspachtelung			1-2
Verklebung von Dämm- und Drainageplatten			1-2

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen.

PRÜFUNG

Die Nassschichtdicke ist nach DIN 18533-3 zu kontrollieren. Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195 Beiblatt 2. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m² erfolgen.
Zur Prüfung der Durchtrocknung und Haftung der aufgetragenen PMBC-Abdichtung ist die PMBC in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich weiter zu führen. In diesen Bereichen ist die Durchtrocknung und Haftung zerstörend zu prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren.
Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchtrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.

EINBETTEN VON ARMIERUNGSGEWEBE 100

In rissgefährdeten Bereichen, wie unregelmäßigem Mauerwerk, offenen, nicht vermörtelten Stoßfugen, im Hohlkehlenbereich und bei Mauerwerk aus großformatigen Steinen sowie bei hohen Beanspruchungen, ist Armierungsgewebe 100 als Verstärkung in die erste Schicht Dickbeschichtung 2K+ einzuarbeiten

HINWEISE FÜR FOLGEARBEITEN

Dickbeschichtung 2K+ muss vor nachfolgenden Arbeiten vollständig durchgetrocknet sein. Erst dann ist die endgültige abdichtende Wirkung und die mechanische Festigkeit erreicht, die beispielweise zum Anfüllen notwendig ist. Die Abdichtung ist mit Schutz-, Dränplatten o. ä. zu schützen, wobei punkt- und linienförmige Lasten vermieden werden müssen.
Bevor weitere Produkte auf die Dickbeschichtung aufgebracht werden, ist ein Verträglichkeitstest durchzuführen. Eine Wasserbelastung von der Untergrundseite (Negativeinwirkung) muss auch nach der Durchtrocknung vermieden werden.

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Werkzeug und verschmutzte Stellen sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Ausgetrocknete Rückstände mit Epoxan Reiniger entfernen.

ARBEITSSCHUTZ

Enthält α,α',α''-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

LAGERUNG

Kühl und trocken lagern. Frostempfindlich. Originalverpackt ca. 12 Monate haltbar.

GISCODE

GISCODE BBP 10
GISCODE ZP 1 (Pulverkomponente)

LIEFERFORM

Art.-Nr.: 30603436 30-l-Hobbock

Bostik GmbH
An der Bundesstraße 16 | D-33829 Borgholzhausen | Tel.: +49 (0) 5425 801-0 | Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

CE 0432

BOSTIK GmbH,
An der Bundesstraße 16, D-33829 Borgholzhausen
15
15814-14-08-V2
EN 15814:2011+A2:2014

2K Dickbeschichtung zur Abdichtung erdberührter Bauteile
2-part thick coating for the waterproofing of structures below ground
Revêtement épais à 2 composants pour l'étanchéité des structures enterrées
2-componenten dikke deklag voor het afdichten van ondergrondse bouwwerken

EN 15814:2011+A2:2014: PMB – CB2 W2A C2A

Brandverhalten Reaction-to-fire Réaction au feu Brandklasse	Klasse E
Rissüberbrückungsfähigkeit Crack bridging ability Efficacité de bouchage des fissures Scheuroverbrugging	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser Water resistance Résistance à l'eau Bestendigheid tegen water	Keine Verfärbung des Wassers
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen Flexibility at low temperatures Flexibilité en cas de températures basses Buigzaamheid bij lage temperaturen	Keine Risse
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen Dimensional stability at high temperatures Stabilité en cas de températures élevées Maatvastheid bij hoge temperaturen	Kein abrutschen oder Ablaufen
Wasserdichtheit Watertightness Étanchéité à l'eau Waterdichtheid	Klasse W2A
Druckfestigkeit Pressure resistance Résistance à la pression Druksterkte	Klasse C2A
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens Durability of watertightness Fulfilled and fire behaviou Durabilité de l'étanchéité à l'eau satisfaisante et du comportement au feu Duurzaamheid van de waterdichtheid Voldoende en de brandreactie	erfüllt

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	faserarmierte Bitumendickbeschichtung (PMBC)
Dichte	ca. 1,10 kg/l
Materialschwund*	28 %
Verarbeitungszeit*	ca. 1 - 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C Luft- und Bauteiltemperatur
Durchtrocknung/ Belastbarkeit*	Mindestens 2-3 Tage je nach Umgebungsbedingungen
Regenfestigkeit*	ca. 5 Stunden nach DIN 52461, B
Brandverhalten	Baustoffklasse E „normal entflammbar“ nach DIN EN 13501-1
Rissüberbrückend	≥ 2,0 mm, bei Trockenschichtstärke ≥ 3,0 mm (CB2)
Wasserdichtheit	0,075 N/mm² bei Trockenschichtstärke mit Einlage ≥ 4,0 mm (W2A)
Druckfestigkeit	0,30 MN/m² bei Trockenschichtstärke mit Einlage ≥ 4,0 mm (W2A)

* Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

** Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur.

EN 15814 **EN 18533**

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig. Ausgabe: 09/19

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0

Bostik GmbH
An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

Bostik GmbH
Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels
Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de

90010514